

«mHealth-Bridge» Eine elektronische Verbindung zwischen Spital und Patient

Studiengang: MAS Medizininformatik
Betreuer: Prof. Dr. Alex Zbinden
Experten: Olivier Lucy

Von Patienten wie auch von Leistungserbringern (Arzt, Spital) werden Gesundheitsdaten elektronisch erfasst. Die «mHealth-Bridge» hat zum Ziel, diese beiden Welten zu verbinden und dafür zu sorgen, dass auf geordnete Art und Weise gegenseitig auf die relevanten Daten zugegriffen werden kann.

Einleitung

Das Messen von Alltagsaktivitäten und gesundheitsrelevanten Daten liegt in unserer **Gesellschaft** im Trend. Kalorien, Flüssigkeitsmengen, Schritte, Sporteinheiten, Gewicht, Blutdruck etc. werden mittels Wearables erfasst, analysiert und auf sozialen Netzwerken veröffentlicht. Auch von **Leistungserbringern** (in diesem Fall einem Spital) werden Gesundheitsdaten elektronisch erfasst.

Die Produktidee «mHealth-Bridge» bezweckt eine Ergänzung in der **direkten Kommunikation** zwischen dem Spital und seinen Kunden respektive zukünftigen Kunden und verfolgt zwei Ziele:

- Die vom **Patienten** im privaten erfassten Gesundheitsdaten stehen am Ort der Behandlung zur Verfügung
- Die im **Spital** erfassten Patientendaten werden dem Patienten elektronisch zugänglich gemacht

Mit der «mHealth-Bridge» sollen diese beiden Welten miteinander verbunden werden und dafür gesorgt werden, dass auf geordnete Art und Weise gegenseitig auf die relevanten Daten zugegriffen werden kann.

Methoden

Basierend auf einer **strukturierten Umfrage** bei Patienten, Ärzten und Spitaldirektoren wurde der Frage nachgegangen, ob eine solche Lösung einem realen Bedürfnis entspricht und es sich lohnt, die Entwicklung des Produkts in Angriff zu nehmen.

Damit sämtliche Teilnehmer der Umfrage über eine einheitliche Information zum Produkt «mHealth-Bridge» verfügen, wurde ein **Erklär – Video** gedreht (siehe www.mhealthbridge.ch). Mit den Spitaldirektionen wurden zusätzlich **persönliche Interviews** geführt und anschliessend sämtliche Informationen in einer **Marktanalyse** ausgewertet.



Franziska Graf Schläppi

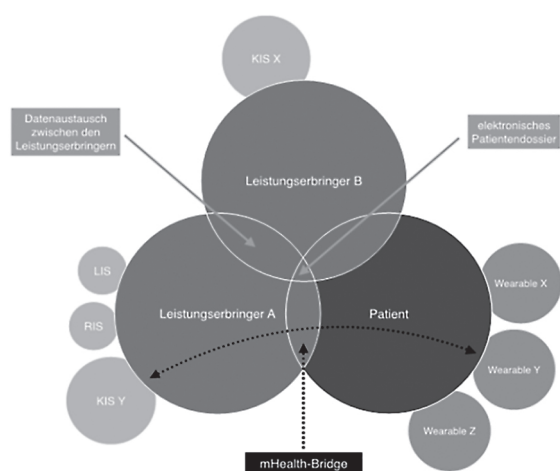
Resultate

Das Resultat der Marktanalyse hat ergeben, dass alle drei Interessengruppen (Patienten, Ärzten und Spitaldirektoren) die «mHealth-Bridge» als **spannendes und innovatives Produkt** betrachten und den **Mehrwert anerkennen**. Es wurden allerdings deutliche Bedenken in Bezug auf die Umsetzbarkeit und die Datensicherheit einer solchen Lösung geäussert.

Diskussion

Es zeichnet sich ab, dass ein solcher Datenaustausch in **Zukunft selbstverständlich** sein wird und dass weniger die Frage nach dem Ob, als vielmehr nach dem Wann und Wie im Vordergrund steht.

Es ist daher angebracht, dass in einem nächsten Schritt konkret die Machbarkeit der «mHealth-Bridge» abgeklärt wird.



mHealth-Bridge